

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Kämmerei	Nr. 086/2008
---------------------------------------	------------------------

Betreff:

Bericht zur Entwicklung des Gebührenhaushalts "Rettungsdienst"

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Finanzausschuss Berichterstattung: Herr KVD Kemper	12.09.2008
--	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und	a) EUR	
b) nunmehr erforderlich	b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Für den Rettungsdienst erhebt der Kreis Warendorf nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) Benutzungsgebühren. Die Höhe dieser Gebühren ergibt sich aus der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf vom 23.12.1988, zuletzt geändert zum 01.01.2005.

Jährlich erfolgt eine Überprüfung der Gebührensätze, da nach den Vorschriften des KAG Überschüsse und Fehlbeträge in den Folgejahren ausgeglichen werden müssen.

Zu Beginn des Jahres 2007 wies die kostenrechnende Einrichtung „Rettungsdienst“ einen kumulierten Überschuss in Höhe von 151.776 € aus. Für das Jahr 2007 blieben die zum 01.01.2005 festgesetzten Gebühren unverändert.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklung bis zum Jahr 2007 dar:

Jahr	Überschuss/ Fehlbetrag	Kumulierter Überschuss/ Fehlbetrag
1999	+ 161.511 €	+ 161.511 €
2000	+ 133.346 €	+ 294.857 €
2001	+ 47.187 €	+ 342.044 €
2002	- 57.111 €	+ 284.933 €
2003	- 381.164 €	- 96.231 €
2004	- 136.389 €	- 232.620 €
2005	+ 202.184 €	- 30.436 €
2006	+ 182.212 €	+ 151.776 €
2007	+ 4.704 €	+ 156.480 €
Summe	+ 156.480 €	-----

Für das Jahr 2007 konnte ein Kostendeckungsgrad von 100,12 v.H. erreicht werden. Wie aus der Übersicht zu entnehmen ist, schließt das Jahr 2007 mit einem leichten Überschuss in Höhe von 4.704 € ab. Dadurch steigt der kumulierte Überschuss auf 156.480 €.

Es zeigt sich auch, dass die Überschüsse seit 2005 bei stagnierenden bzw. leicht steigenden Einsatzzahlen und steigenden Kosten rückläufig sind. Setzt sich dieser Trend fort, ist 2008 wieder mit einem leichten Defizit zu rechnen. Die aktuelle Entwicklung der Einsatzzahlen und der Kosten bestätigen diese Aussage. Es kann daher derzeit davon ausgegangen werden, dass der aufgelaufene Überschuss von 156.480 € in den Jahren 2008 und 2009 planmäßig abgebaut wird. Großer Unsicherheitsfaktor bleiben die Einsatzzahlen, die sich in der Vergangenheit immer wieder sprunghaft verändert haben.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat